

Akkordlohn und anderem zum Ausdruck kam. Der Befehl Nr. 234 der Sowjetischen Militärverwaltung war für die Verbesserung der materiellen Lage der Arbeiter von großer Bedeutung. Eine große Bedeutung hatte auch die Einführung von zusätzlichen warmen Mahlzeiten in zahlreichen gut arbeitenden Betrieben. Eine positive Rolle spielte ferner die Abschaffung der Steuer auf den Akkordmehrverdienst, was stärkeres Interesse des Arbeiters an der Erhöhung der Produktion schuf.

Als Folge dieser Maßnahmen erhöhte sich in der zweiten Hälfte des Jahres 1947 die Arbeitsproduktivität stark. Gleichzeitig wurden in vielen Betrieben bedeutende Ersparnisse an Brennstoff, Energie usw. erzielt. Eine hervorragende Rolle in der Produktion und Verteilung spielten die Ausschüsse der Volkskontrolle.

Vergrößerung der Anbaufläche

Neben der Steigerung der Industrieerzeugung ging eine Aufwärtsentwicklung der Landwirtschaft vor sich. Die gesamte Anbaufläche erreichte im Jahre 1947 93 v. H. des Standes von 1938, obwohl im Land Brandenburg durch die Frühjahrüberschwemmung 1947 über 50 000 Hektar nicht bestellt werden konnten. Die Fläche der Getreide- und Nahrungsmittelkulturen wurde 1947/48 um 450 000 Hektar gegenüber 1945/46 vergrößert.

In der Zeit von 1945 bis 3. Dezember 1947 wurde folgende Vergrößerung des Viehbestandes erreicht:

Pferde	um	12,9 v. H.
Rindvieh	um	14 v.H.
Schweine	um	76 v.H.
Schafe und Ziegen	um	40 v.H.
Geflügel	um	127 v. H.

Leider ist im Laufe des Winters 1947/48 durch die Dürrekatastrophe im Sommer 1947 ein gewisser Rückschlag eingetreten.

Verkehr

Um die normale Tätigkeit der Industrie und der Landwirtschaft zu gewährleisten, ist die Arbeit des *Verkehrs* von großer Bedeutung. Im Jahre 1947 beförderte die Eisenbahn um 20 v. H. mehr Güter als im Jahre 1946. Die durchschnittliche Tagesverladung erreichte 11 200 Waggons, was im Vergleich zum Jahre 1946 108 v. H. ausmacht. Im Jahre 1947 wuchs der Park der einsatzfähigen Güterwagen um